

Freeride For Future – Dafür stehen wir!

Als Unternehmen in der Ski-, Snowboard- und Outdoor-Branche sind wir besonders dazu aufgefordert, Maßnahmen gegen den Klimawandel und den Verlust natürlicher Lebensräume zu unterstützen und eigenständig umzusetzen. Wir akzeptieren die Realität des Klimawandels und wollen unseren Beitrag zur nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft leisten.

Wir sehen das Freeride Film Festival (FFF) als Kommunikationsplattform, damit ProduzentInnen, AthletInnen und wirtschaftliche PartnerInnen ihre Aktivitäten rund um Nachhaltigkeit und CO₂-Neutralität vorstellen und mit der Community diskutieren können. Da ein Verhaltenswandel immer zuerst bei uns selbst beginnt, haben wir die Initiative Freeride For Future ins Leben gerufen.

Unser Hauptziel mit Freeride For Future

Wir wollen Unternehmen und Einzelpersonen davon überzeugen, dass sie sich zu verantwortungsbewusstem Verhalten bekennen, einen klaren Weg zu nachhaltigen bzw. grünen Geschäftspraktiken einschlagen und notwendige Veränderungen fördern und durchführen.

Allerdings wollen wir in keinsten Weise mit dem Zeigefinger auf bestimmte Menschen oder Bereiche deuten, sondern Überzeugungsarbeit leisten. Aus diesem Grund arbeiten wir daran, alle unsere österreichischen Tour-Stops als „Green Event“ nach den Kriterien des Ministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus zertifizieren zu lassen. Für vier Events (Wien, Salzburg, Graz und Dornbirn) haben wir bereits für 2019 das Österreichische Umweltzeichen erhalten.

Allgemeine Ziele

Umweltschutz im Wintersport:

Ein rücksichtsvoller Umgang in und mit der Natur beim Skifahren und Snowboarden soll stets an oberster Stelle stehen. Das bedeutet langfristig auch:

- ein Moratorium für Heli Skiing
- ein Stopp von Skigebiets-Neuerschließungen und -Erweiterungen

Mobilität im Wintersport:

Flüge zum Schnee sollten ein „No-Go“ werden. Öffis, Fahrgemeinschaften und Radfahren sind dem individuellen Autoverkehr vorzuziehen.

Nachhaltigkeit im Konsum:

Wir wollen ein Bewusstsein für das Wesentliche schaffen und den Wert regionaler Produkte und Dienstleistungen aufzeigen – mit Initiativen wie #buylocal.



Unmittelbare Ziele beim FFF

Tour:

Mit der Green Event Zertifizierung von vier Tour-Stops sowie weiteren Maßnahmen während des gesamten Festivals verpflichten wir uns zu einem umweltgerechten und sozialen Umgang bei der Durchführung.

Filme:

- Bevorzugung von Filmen, die beim Freeriden auf künstliche Aufstiegshilfen verzichten
- Unterstützung der Independent-Filmszene im Alpenraum
- Bevorzugung von Filmen mit kritischen Inhalten zum Klima-, Wirtschafts- und Gesellschaftswandel

Partner:

- Suche nach Branchenpartnern, die einen klaren Weg zu nachhaltigen bzw. grünen Geschäftspraktiken einschlagen und in Einkauf, Produktion und Verkauf international anerkannte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen
- Unterstützung von NGOs aus dem Freeride-Bereich, z. B. POW (Protect Our Winters)